„Bildschön“

Bilderuhren
Gemälde, die leben

LILLY'S
CONTEMPORARY ART
EXCLUSIVE ANTIQUES

„Bildschön“ Bilderuhren
Gemälde, die leben

Wiener Bilderuhren sind eine der wohl reizvollsten Spezialitäten der österreichischen Uhrmacherkunst des 19. Jahrhunderts. Die biedermeierlichen Prachtstücke sind Gesamtkunstwerke aus herrlichen Gemälden, prunkvollen vergoldeten Rahmen und meisterlichen Schöpfungen der Uhrmacherkunst. Sie erfreuten sich zu ihrer Zeit größter Beliebtheit und sind heute begehrte Sammlerstücke.

Wiener Bilderuhren sind nicht auf Leinwand, sondern auf Metall gemalt, was durch besonders farbkräftige und extrem haltbare Malereien belohnt wird. Die Metallblätter ermöglichten es außerdem, das Uhrwerk direkt an der Rückseite des Gemäldes zu befestigen und Aufzugslöcher (oft durch Schuber verborgen) an der Vorderseite anzubringen. Die detailreichen Bilder dieser Ausstellung weisen eine äußerst feine, teils an Miniaturmalerei gemahnende Pinselführung auf. Sie stellten höchste Ansprüche an die Künstler, welche nur wenige zu meistern vermochten. C. L Hof(f)meister, von der Glasmalerei kommend, beherrschte wie kein anderer die äußerst fordernde Ölmalerei auf Metall. Er ist der berühmteste und unbestritten beste Bilderuhrmaler, der auch eine Werkstätte mit einigen Mitarbeitern betrieb.

Die Gemälde künden in Form von bekannten oder idealisierten Landschaften von den Wünschen und Träumen jener Zeit oder vermitteln der Nachwelt durch historische Stadtansichten einzigartige Kenntnisse. Auch geschichtliche Ereignisse oder berühmte Szenen aus Literatur und Theater können Thema der Gemälde sein. Die Kompositionen sind durch variantenreiche Figurenstaffagen belebt. Die Zifferblätter sind geschickt in die Szenerien integriert – sie finden sich vornehmlich auf Kirchtürmen oder im Giebelfeld eines der dargestellten Gebäude.

Neben dem Uhrwerk (meist mit komplexem Wiener 4/4-Schlag) können sich hinter dem Metallblatt im Inneren des tiefen Rahmens allerlei technische Finessen verbergen. Manche Bilderuhren besitzen Automaten, etwa in Form von bewegten Figuren und sprudelnden Wasserfontänen, einige sind außerdem mit Walzenspielwerken ausgestattet, die meisten davon in den prämierten Manufakturen von Olbrich in Wien oder Rzebitschek in Prag gefertigt. Wesentlich seltener sind Festgeläute, mehrere Zifferblätter oder gar Indikationen.

Wiener Bilderuhren sind ein Fenster in eine andere Zeit; in eine Epoche, in der Kunsthandwerk und hier speziell die damals weltweit führende Wiener Uhrmacherkunst auch die Bedeutung von kostbarer Unterhaltung in adeligen oder betuchten bürgerlichen Kreisen hatte.

LILLY'S
CONTEMPORARY ART
EXCLUSIVE ANTIQUES

1
„Kreuzbrunnen in Marienbad“
40 x 50 cm – besonders kleines Format!

“Cross Spring Pavilion in Mariánské Lázně”
15 ¾ x 19 ½ in. – especially small size!

2

C. L. Hoffmeister, Werkstätte
„Alpendorf“
48,5 x 57 cm – sehr kleines Format!

C. L. Hoffmeister, workshop
“Alpine Village”
19 ¼ x 22 ½ in. – very small size!

3

„Am Hafen“
72 x 87 cm

“At the Harbor”
28 ¼ x 34 ¼ in.

4

C. L. Hoffmeister, zugeschr.
„Das Stufenalter des Menschen“
61 x 77 cm

C. L. Hoffmeister, attributed
“Stages of Life”
24 x 30 ¼ in.

5

C. L. Hoffmeister, Werkstätte
„St. Baolo in Welsch-Tyrol”
64,5 x 79 cm

C. L. Hoffmeister, workshop
“St. Baolo in Welsch-Tyrol”
25 ¼ x 31 in.

6
„Ideale Landschaft“
64 x 82 cm

“Ideal Landscape”
25 ¼ x 32 ¼ in.

7
„Hauptplatz in Graz“
66 x 81 cm

“Town Square of Graz”
26 ½ x 32 ½ in.

8

C. L. Hoffmeister, Umkreis
„Piazza dietro la Borsa in Triest“
65,5 x 81,5 cm

C. L. Hoffmeister, circle
“Piazza dietro la Borsa in Trieste”
25 ¾ x 32 in.

9

C. L. Hoffmeister, Umkreis
„Feierabend an einem Tessiner See“
66 x 83,5 cm

C. L. Hoffmeister, circle
“Evening at a Lake in Ticino”
26 x 32 ¾ in.

10
„Die 1. Durchfahrt Kaiser Franz I. durch das neue Burgtor am 18. Oktober 1824“
65 x 85 cm

“First Passage of Emperor Frances I through the new Burgtor-Gate on October 18th, 1824”
25 ½ x 33 ½ in.

11
C. L. Hoffmeister „Schlacht bey Warna“
71 x 86 cm

C. L. Hoffmeister “Schlacht bey Warna” (“Battle of Varna”)
28 ½ x 34 ½ in.

12
C. L. Hoffmeister, zugeschr.
„Alpine Landschaft“
97 x 130 cm – beeindruckendes Großformat!

C. L. Hoffmeister, attributed
“Alpine Landscape”
38 ¼ x 51 ¼ in. – impressive large size!

13
C. L. Hoffmeister
„Dresden gegen Mitternacht“
(gegen Westen)
77 x 103 cm

C. L. Hoffmeister
“Dresden gegen Mitternacht”
(“Dresden, looking westward”)
30 ¼ x 40 ½ in.

14
„Abendstimmung über dem Tegernsee“
61 x 77 cm

“Evening Mood at Lake Tegernsee”
24 x 30 ¼ in.

1 „Kreuzbrunnen in Marienbad“
Wien, zweites Viertel 19. Jahrhundert
Öl auf Metall, Halbstundenschlag auf Tonfeder

2 C. L. Hoffmeister, Werkstätte „Alpendorf“
Wien, zweites Viertel 19. Jahrhundert
Öl auf Metall, Halbstundenschlag auf Tonfeder

3 „Am Hafen“
Wien, zweites Viertel 19. Jahrhundert
Öl auf Metall, Wiener 4/4-Schlag auf Tonfedern, Walzenspielwerk mit 2 Melodien „Brüder Stern Wien“

4 C. L. Hoffmeister, zugeschr. „Das Stufenalter des Menschen“
Wien, zweites Viertel 19. Jahrhundert
Öl auf Metall, Wiener 4/4-Schlag auf Tonfedern, Walzenspielwerk mit 2 Melodien von „Rzebitschek in Prag“

5 C. L. Hoffmeister, Werkstätte „St. Baolo in Welsch-Tyrol”
Wien, zweites Viertel 19. Jahrhundert
Öl auf Metall, Wiener 4/4-Schlag auf Tonfedern, Walzenspielwerk mit 2 Melodien von „A. Olbrich in Wien“

6 „Ideale Landschaft“
Wien, zweites Viertel 19. Jahrhundert
Öl auf Metall, Wiener 4/4-Schlag auf Tonfedern

7 „Hauptplatz in Graz“
Wien, zweites Viertel 19. Jahrhundert
Öl auf Metall, Wiener 4/4-Schlag auf Tonfedern, Automat (Brunnenschöpferin)

8 C. L. Hoffmeister, Umkreis „Piazza dietro la Borsa in Triest“
Wien, 1825 (datiert)
Öl auf Metall, Wiener 4/4-Schlag auf Tonfedern, Musikspielwerk mit 2 Melodien von „Slawik & Preiszler in Prag“, Automat (Brunnenschöpferin)

9 C. L. Hoffmeister, Umkreis „Feierabend an einem Tessiner See“
Wien, zweites Viertel 19. Jahrhundert
Öl auf Metall, Wiener 4/4-Schlag auf Tonfedern, synchrones zweites Zifferblatt, Anzeige von Datum, Monat und Mondphase, zweites Werk für Echoschlag und Angelusläuten

10 „Die 1. Durchfahrt Kaiser Franz I. durch das neue Burgtor am 18. Oktober 1824“
Wien, zweites Viertel 19. Jahrhundert
Öl auf Metall, Wiener 4/4-Schlag auf Tonfedern, Walzenspielwerk mit 2 Melodien von „Rzebitschek in Prag“

11 C. L. Hoffmeister „Schlacht bey Warna“
signiert und datiert „C. L. Hoffmeister fec. Wien 1830“
Öl auf Metall, Wiener 4/4-Schlag auf Tonfedern, Walzenspielwerk mit 2 Melodien, Festgeläut mit 4 Tonfedern

12 C. L. Hoffmeister, zugeschr. „Alpine Landschaft“
Wien, zweites Viertel 19. Jahrhundert
Öl auf Metall, Wiener 4/4-Schlag auf Tonfedern, Walzenspielwerk mit 2 Melodien von „A. Olbrich in Wien“

13 C. L. Hoffmeister „Dresden gegen Mitternacht“ (gegen Westen)
signiert und datiert „C. L. Hoffmeister pinx. Wien 1828“
Öl auf Metall, Wiener 4/4-Schlag auf Tonfedern, Walzenspielwerk mit 2 Melodien von „A. Olbrich in Wien“

14 „Abendstimmung über dem Tegernsee“
Wien, zweites Viertel 19. Jahrhundert
Öl auf Metall, Halbstundenschlag auf Tonfeder, synchrones zweites Zifferblatt

1 ***"Cross Spring Pavilion in Mariánské Lázně"***
Vienna, second quarter of the 19th century
oil on metal, half hour strike on wire gong

2 ***C. L. Hoffmeister, workshop***
"Alpine Village"
Vienna, second quarter of the 19th century
oil on metal, half hour strike on wire gong

3 ***"At the Harbor"***
Vienna, second quarter of the 19th century
oil on metal, Viennese grande sonnerie
on wire gongs, 2-tune-musical movement

4 ***C. L. Hoffmeister, attributed***
"Stages of Life"
Vienna, second quarter of the 19th century
oil on metal, Viennese grande sonnerie on
wire gongs, 2-tune-musical movement by
"Rzebitschek in Prag"

5 ***C. L. Hoffmeister, workshop***
"St. Baolo in Welsch-Tyrol"
Vienna, second quarter of the 19th century
oil on metal, Viennese grande sonnerie on
wire gongs, 2-tune-musical movement by
"A. Olbrich in Wien"

6 ***"Ideal Landscape"***
Vienna, second quarter of the 19th century
oil on metal, Viennese grande sonnerie
on wire gongs

7 ***"Town Square of Graz"***
Vienna, second quarter of the 19th century
oil on metal, Viennese grande sonnerie
on wire gongs, automaton (water well pump
with maid)

8 ***C. L. Hoffmeister, circle***
"Piazza dietro la Borsa in Trieste"
Vienna, 1825 (dated)
oil on metal, Viennese grande sonnerie
on wire gongs, 2-tune-musical movement by
"Slawik & Preiszler in Prag", automaton (water
well pump with maid)

9 ***C. L. Hoffmeister, circle***
"Evening at a Lake in Ticino"
Vienna, second quarter of the 19th century
oil on metal, Viennese grande sonnerie
on wire gongs, synchronous additional dial,
indication of date, month and lunar phase,
second movement for echo chime and
angelus bell

10 ***"First Passage of Emperor Frances I***
through the new Burgtor-Gate on
October 18th, 1824"
Vienna, second quarter of the 19th century
oil on metal, Viennese grande sonnerie
on wire gongs, 2-tune-musical movement by
"Rzebitschek in Prag"

11 ***C. L. Hoffmeister***
"Schlacht bey Warna" ("Battle of Varna")
signed and dated "C. L. Hoffmeister fec. Wien
1830"
oil on metal, Viennese grande sonnerie
on wire gongs, 2-tune-musical movement,
festive peal on 4 wire gongs

12 ***C. L. Hoffmeister, attributed***
"Alpine Landscape"
Vienna, second quarter of the 19th century
oil on metal, Viennese grande sonnerie
on wire gongs, 2-tune-musical movement by
"A. Olbrich in Wien"

13 ***C. L. Hoffmeister***
"Dresden gegen Mitternacht"
("Dresden, looking westward")
signed and dated "C. L. Hoffmeister pinx.
Wien 1828"
oil on metal, Viennese grande sonnerie
on wire gongs, 2-tune-musical movement by
"A. Olbrich in Wien"

14 ***"Evening Mood at Lake Tegernsee"***
Vienna, second quarter of the 19th century
oil on metal, half hour strike on wire gong,
synchronous additional dial

„Picturesque" Picture Clocks – Living Paintings

Viennese picture clocks are probably one of the most charming specialties of 19th century Austrian clockmaking. The Biedermeier gems are total works of art consisting of magnificent paintings, splendid gold-plated frames and masterly creations of the clockmaker's art. They enjoyed great popularity in their time and are now coveted collector's items.

Viennese picture clocks are not painted on canvas but on metal, which is rewarded by particularly colorful and extremely durable paintings. The metal sheets also made it possible to attach the clockwork directly to the back of the painting and to have winding holes (often hidden by sliding covers) at the front. The detailed paintings in this exhibition show an extremely fine brushwork, some of them reminiscent of miniature painting. They placed the highest demands on the artists, for which only a few were skilled enough. C. L Hof(f)meister, coming from the field of glass painting, mastered the extremely demanding oil painting on metal like no other. He is the most famous and indisputably the best picture clock painter, who also ran a workshop with several employees.

The paintings, in the form of known or idealized landscapes, tell of the wishes and dreams of that time or impart unique knowledge to posterity through historical city views. Notable events in history or famous scenes from literature and theater can also be the subject of the paintings. The compositions are enlivened by a variety of figure staffages. The dials are cleverly integrated into the sceneries – they are mainly found on church towers or in the gable of one of the buildings depicted.

In addition to the clockwork (usually with a complex Viennese grande sonnerie), all sorts of technical refinements can be found behind the metal sheet inside the deep frame. Some picture clocks have automatons, for example in the form of moving figures and bubbling water fountains, some are also equipped with musical movements, most of which are made in the award-winning manufactories of Olbrich in Vienna or Rzebitschek in Prague. Much rarer are festive chimes, several dials or even indications.

Viennese picture clocks are a window to another time; to an epoch, in which craftsmanship, and in particular the then world-leading art of Viennese clockmaking, also had the significance of precious entertainment in aristocratic or wealthy middle-class circles.

LILLY'S CONTEMPORARY ART EXCLUSIVE ANTIQUES

„Bildschön“ Bilderuhren
Gemälde, die leben

Lieselotte Setzer GmbH
Plankengasse 5
A-1010 Wien
Telefon +43 1 512 88 03
Fax +43 1 512 88 034

office@lillys-art.com
www.lillys-art.com

LILLY'S CONTEMPORARY ART
EXCLUSIVE ANTIQUES